Remagen-Rolandseck, 3. Juni 2016

# Pressemitteilung

**Preisträgerinnen und Preisträger des 19. Jugendkunstpreises des BBK Bonn Rhein-Sieg ernannt**

Am Samstag, den 4. Juni 2016 fand im Arp Museum Bahnhof Rolandseck die Verleihung des 19. Jugendkunstpreises des BBK Bonn Rhein-Sieg statt.

In der begleitenden Ausstellung sind noch bis zum 31. Juli 2016 die 63 eingereichten Werke aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu sehen.

Im Jubiläumsjahr der wegweisenden Kunstbewegung Dada, die 1916 in Zürich gegründet wurde, wurde auch der Jugendkunstpreis unter diesem Thema ausgelobt.

Schülerinnen und Schüler im Alter von 15 bis 19 Jahren von 10 Schulen aus Bonn, dem Rhein-Sieg-Kreis, dem Kreis Ahrweiler, dem Rhein-Erft Kreis und dem Kreis Euskirchen beschäftigten sich in unterschiedlichsten Medien mit den gesellschaftkritischen, antikünstlerischen Impulsen der Dadaisten und ihrer Relevanz in der Gegenwart. In Gemälden, Collagen, Skulpturen und Plastiken, Fotografie und Videoarbeiten fanden die jungen Talente zu ganz eigenen zeitgenössischen Ausdrucksweisen für die Themen, die sie bewegen.

Die Ausstellung zeigt eine große inhaltliche wie formale Bandbreite vom politischen Weltgeschehen, der Suche nach der eigenen Identität bis zur formalen Auseinandersetzung mit Vorläufern der Kunstgeschichte. Mal humorvoll, mal mit großer Ernsthaftigkeit werden diese unterschiedlichen Aspekte auf persönliche Weise aufgegriffen und kreativ umgesetzt. Thematisch gruppiert, ergeben sich dabei immer wieder Bezüge zwischen den Arbeiten, die einen Einblick in die Interessen der Jugendlichen gewähren und zeitgenössische Ästhetiken und popkulturelle Trends veranschaulichen.

Die Jury, bestehend aus Dr. Oliver Kornhoff, dem Direktor des Arp Museums Bahnhof Rolandseck, der Kulturreferentin des Kreises Ahrweiler Marita Cwik-Rosenbach, der freien Journalistin Hildegard Ginzler, sowie Rolf Mallat vom BBK Bonn Rhein-Sieg und dem Kunsthaus Troisdorf und dem 2. Vorsitzenden des BBK Bonn Rhein-Sieg, Dierk Engelken, vergab 4 Hauptpreise, 2 Sonderpreise der Kreise Rhein-Sieg und Ahrweiler sowie den Jury-Sonderpreis. Weitere 7 Werke wurden mit dem Lob der Jury bedacht.

Ein Publikumspreis wird während der Laufzeit der Ausstellung per Umfrage ermittelt.

**Die Preisträger**

Der **1. Preis** geht an **Carla Blickle** für ihre Plastik mit dem Titel »Als flöge sie nach Haus‘…«. Die 16jährige Schülerin des Amos-Comenius-Gymnasiums, Bonn verwandelt eine Spielzeugpuppe in einen fliegenden Putto. Mit einer Collage aus Zeitungsnotizen beklebt und einem Flügelpaar aus Plastikmessern versehen, wird er in seiner kindlichen Unschuld zum symbolischen Todesengel, der das Leid der Welt spiegelt.

Mit dem **2. Preis** wird das Objekt »Am seidenen Faden« ausgezeichnet. **Vivienne Garbe**, ebenfalls Schülerin des Amos-Comenius-Gymnasiums, reflektiert die Themen Zeit und Alltag mit einer buchstäblich am »seidenen« Faden hängenden, handelsüblichen Wanduhr. Doch das Uhrwerk ist manipuliert und so rasen die Zeiger über das Ziffernblatt, auf dem flächendeckend der Tagesablauf der Schülerin notiert ist, der sich mühlenartig wiederholt. Durch minimalistische Eingriffe transformiert die 17jährige Schülerin den objektiven Zeitmesser in ein Symbol des subjektiven Empfindens der eigenen Lebenszeit.

Mit **Luca Therese Tietz** geht auch der **3. Preis** an eine Schülerin des Konrad-Adenauer-Gymnasiums. Die grob anmutende Großplastik »Krönchen richten« ist aus einfachen Holzlatten und schwarzem Klebeband gefertigt. Die Latten sind zu einer aufrechten Konstruktion zusammengefügt, die oben von einem ringförmigen Objekt aus Zeitungspapier »bekrönt« ist. Durch Formgebung und Titel zielt die 19jährige Schülerin auf menschliche Assoziationen ab und überbrückt so die Grenze zwischen Abstraktion und Figürlichkeit. Im Titel, dem T-Shirt-Spruch »Hinfallen, aufstehen, Krönchen richten, weitergehen« entlehnt, zeigt sich der hintergründige Humor der Arbeit. Weit entfernt von einer klischeehaften, »mädchenhaften« Prinzessinnen-Ästhetik wirkt die Plastik brachial und fragil zugleich.

Den **4. Preis** teilt sich der **Kunst-Grundkurs des Albert-Einstein-Gymnasiums Sankt Augustin**. Die 18 Schülerinnen und Schüler im Alter von 15 bis 17 Jahren haben aus identischen Styroporköpfen individuelle Werke geschaffen. In großer gestalterischer Vielfalt greifen sie dabei Aspekte und Themen wie Schönheit, kulturelle Identität, Geschlechterrollen, Science Fiction und vieles mehr auf. Die kreative Auseinandersetzung mit dem Verhältnis von äußerer Erscheinung und Identität fällt dabei mal humorvoll, mal drastisch aus.

Der **Sonderpreis des Kreises Ahrweiler** geht an **Lena Seifert** vom Gymnasium Nonnenwerth. In ihrer kleinen Steinskulptur zeigt die 15jährige Schülerin auf eindrucksvolle Weise eine Tänzerin in Bewegung.

Den **Sonderpreis des Rhein-Sieg-Kreises** erhalten **Yannik Limbach** und **Jannis Zimmermann** vom Gymnasium am Oelberg, Königswinter für ihren Stop-Motion-Film. Mit der Animation schwarzer Papierschnipsel greifen sie die dadaistischen Zufallscollagen auf, mit denen Künstler wie Hans Arp experimentierten und übertragen sie spielerisch ins Digitale.

Der **Jury-Sonderpreis** geht an **Maria Welter** vom Konrad-Adenauer-Gymnasiumund ihre Arbeit „Fuck the World I`m a Unicorn“. Die große, vielfarbige Plastik erinnert gleichzeitig an einen gezückten Mittelfinger und an das Horn eines Einhorns. Die Oberfläche ist mit einer Collage aus Zeitungsausschnitten und persönlichen Statements der Künstlerin versehen und bringt ihre Kritik an den Zuständen in der Welt zum Ausdruck – ganz im Kontrast zu dem Fabeltier, das das Gute symbolisiert.

**Allgemeine Informationen**

Arp Museum Bahnhof Rolandseck

Hans-Arp-Allee 1

53424 Remagen

Tel. +49(0) 22 28 92 55-0

Fax. +49(0) 22 28 94 25 21

info@arpmuseum.org

www.arpmuseum.org

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag und an Feiertagen 11 bis 18 Uhr

Eintritt: 9 Euro, ermäßigt 7 Euro (ganzes Haus); 4 Euro, ermäßigt 2 Euro (nur Bahnhof)

**Das komplette Programm:** [www.arpmuseum.org](http://www.arpmuseum.org)

**Facebook**: [www.facebook.com/arpmuseumbahnhofrolandseck](http://www.facebook.com/arpmuseumbahnhofrolandseck)

**Twitter (**[#arpmuseum](https://twitter.com/#!/arpmuseum)**)**

Pressematerial

Die Pressemitteilungen und Pressebilder zur Ausstellung finden Sie auf der Homepage des Arp Museums unter: <http://arpmuseum.org/museum/ueber-uns/presse.html>

 

**Alle PreisträgerInnen im Überblick**

Hauptpreise

Erster Platz (300 € BBK Bonn, Rhein-Sieg e.V.)

**Carla Blickle,** 16 J., Amos-Comenius-Gymnasium, Bonn

 „Als flöge sie nach Haus…“

Zweiter Platz (Alanus-Kurs)

**Vivienne Garbe,** 17 J., Amos-Comenius-Gymnasium, Bonn

 „Am seidenen Faden“

Dritter Platz (150 € Gutschein Knauber)

**Luca Therese Tietz**, 19 J., Konrad-Adenauer-Gymnasium, Bonn

„Krönchen richten“

Vierter Platz (100 € Gutschein Knauber)

**Grundkurs EF,** 15-17 J., Albert-Einstein-Gymnasium, Sankt Agustin

 „18 Köpfe“

Sonderpreis Ahrweiler (100 €)

**Lena Seifert,** 15 J., Gymnasium Nonnenwerth, Insel Nonnenwerth Remagen

 „Skulptur“

Sonderpreis Rhein-Sieg-Kreis (100 €)

**Yannik Limbach** u. **Jannis Zimmermann**, beide 17 J., Gymnasium am Oelberg, Königswinter

 „Stop-Motion-Film“

Jury Sonderpreis (100 €)

**Maria Welter**, 17 J., Konrad-Adenauer-Gymnasium, Bonn

„Fuck the world I`m a unicorn“

Lob der Jury

**Sundus Buda**, 18 J., König Fahad Akademie, Bonn

„Der Apfelbaum 401“

**Annika Burdack**, 17 J., Amos-Comenius-Gymnasium, Bonn

„Ohne Titel“

**Christina Buttler**, 18 J., Amos-Comenius-Gymnasium, Bonn

„Zeitgeist“

**Désirée Günzel**, 17 J., Gymnasium am Oelberg, Königswinter

„8 kleine Collagen“

**Ricardo Meringolo**, 16 J., Konrad-Adenauer-Gymnasium, Bonn

 „How far would you go?“

**Jan Rossbach,** 16 J., Albert-Einstein-Gymnasium, Sankt-Augustin

„Trumpfkarte“

**Pauline Spano**, 17 J., Konrad-Adenauer-Gymnasium, Bonn

„Ohne Titel“